



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr SPD**
vom 26.09.2025

Lehrkräfteverteilung an Förderschulen

Aus einem Gespräch mit einer Förderschule ging hervor, dass die Verteilung der Lehrkräfte für Förderschulen nach einem Prioritätenverfahren ablaufen soll, in dem staatliche Schulen und staatliche Förderschulen bevorzugt behandelt werden.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Nach welchen Kriterien wird die Lehrkräfteverteilung an bayerischen Förderschulen geregelt? 3
- 1.2 Nach welchen Kriterien werden Lehramtsanwärter für Förderschulen verteilt? 3
- 1.3 Gibt es bayernweit einheitliche Standards bei der Verteilung von Lehrkräften an Förderschulen (falls nicht, bitte je Regierungsbezirk angeben)? 4
- 2.1 Welche Rolle spielt das sogenannte Prioritätenverfahren bei der Zuweisung von Lehrkräften? 4
- 2.2 Inwiefern werden staatliche Förderschulen gegenüber privaten oder kommunalen Einrichtungen bevorzugt behandelt? 4
- 3.1 Wie viele Lehrkräfte mit einer Lehramtsbefähigung außerhalb des Lehramts für Sonderpädagogik waren im Zeitraum zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 an Förderschulen tätig (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirk, Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs)? 5
- 3.2 Welche Fortbildungsmaßnahmen bietet das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) zur Qualifizierung fachfremder Lehrkräfte im Förderschulbereich an? 5
- 4.1 Wie hoch war der Lehrkräftemangel zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 an den einzelnen Förderschularten in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Förderzentren, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung, Schulen für Kranke)? 6

4.2	Wie positioniert sich die Staatsregierung zum Thema Versetzung zur ausgeglichenen Bedarfsdeckung an bayerischen Förderschulen (sowohl Regionen als auch in Bezug auf staatliche und private Förderschulen)?	6
4.3	Wie viele verbeamtete Lehrkräfte wurden in Bayern zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 versetzt, um eine ausgeglichene Verteilung von Lehrkräften in den verschiedenen Regionen zu erreichen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?	7
5.	Gibt es Vorgaben vom StMUK an die Regierungen, wie die Verwaltung des Lehrkräftemangels erfolgen soll?	7
6.	Wie oft wurden zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 Förderschullehrkräfte, die in einem für sie ausbildungsfremden Förderschulbereich arbeiteten, an eine Schule mit ihrem Ausbildungsschwerpunkt versetzt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten und Förderzentren)?	7
7.	Wie viele Bewerberinnen und Bewerber zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 haben eine Stelle an einer Förderschule nicht angenommen, da der Standort nicht den persönlichen Wünschen entsprochen hat (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Regierungsbezirk)?	8
8.1	Wie viele Lehrkräfte an Förderschulen mussten zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 mehrere Klassenleitungen übernehmen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Anzahl der Klassenleitungen, sonderpädagogischen Fördereinrichtungen, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten, Angabe in absoluten Zahlen und prozentual)?	8
8.2	Wie viele Heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und Heilförderlehrkräfte (HFL) unterrichteten zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 an bayerischen Förderschulen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, sonderpädagogischen Fördereinrichtungen, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten, Angabe in absoluten Zahlen und prozentual)?	8
8.3	Wie viele Planstellen von HPU und HFL gab es an privaten und öffentlichen Schulen zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken)?	8
	Anlage 1	10
	Anlage 2	15
	Anlage 3	16
	Anlage 4	24
	Hinweise des Landtagsamts	25

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 23.10.2025

Vorbemerkung:

Die Lehrkräfteverteilung an bayerischen Förderschulen erfolgt nach einem transparenten und fairen Verfahren, das darauf ausgerichtet ist, die persönlichen und sozialen Gesichtspunkte der Bewerberinnen und Bewerber bestmöglich mit den dienstlichen Erfordernissen in Einklang zu bringen. Ziel ist es, eine ausgewogene und gerechte Verteilung der Lehrkräfte auf alle Regionen Bayerns sicherzustellen, um die Unterrichtsversorgung zu gewährleisten.

1.1 Nach welchen Kriterien wird die Lehrkräfteverteilung an bayerischen Förderschulen geregelt?

Bei der Zuweisung zu einem Regierungsbezirk können Bewerberinnen und Bewerber im Einstellungsverfahren bis zu drei Wunsch-Regierungsbezirke angeben und diese begründen. Die Wünsche werden in der Reihenfolge Erst-, Zweit- und Drittwunsch geprüft, wobei das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) stets bemüht ist, die Wünsche bestmöglich zu erfüllen (Stand 2025: rund 88 Prozent der Erstwünsche konnten realisiert werden).

Die Zuweisung erfolgt unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

Persönliche und soziale Gesichtspunkte der Bewerberinnen und Bewerber:

- Betreuung minderjähriger Kinder
- Ehe/eingetragene Lebenspartnerschaft
- Schwerbehinderung oder Gleichstellung (mit Nachweis)
- soziale Härten

Dienstliche Erfordernisse:

- dringender regionaler Bedarf
- fachliche Qualifikation und Eignung

Im Falle gleicher Eignung und gleichwertiger sozialer Gesichtspunkte entscheidet das Leistungsprinzip. In Einzelfällen kann eine Zuweisung auch außerhalb der Wunschregion erfolgen, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Nachdem das StMUK die Lehrkräfte einem Regierungsbezirk zugewiesen hat, ist die jeweilige Regierung für die Zuweisung zu einer konkreten Einsatzschule zuständig. Auch die Regierungen berücksichtigen die persönlichen Einsatzwünsche der Bewerberinnen und Bewerber nach Prüfung der dienstlichen Erfordernisse bestmöglich.

1.2 Nach welchen Kriterien werden Lehramtsanwärter für Förderschulen verteilt?

Die Verteilung der Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt für Sonderpädagogik erfolgt nach den gleichen grundlegenden Kriterien wie in Frage 1.1 benannt. Lediglich das Leistungsprinzip kann bei der Verteilung nicht angewendet werden, da die Noten der Ersten Lehramtsprüfung zum Zeitpunkt der Ver-

teilung noch nicht bei allen Personen vorliegen; zudem erhalten Personen im Rahmen einer Sondermaßnahme Zugang zum Vorbereitungsdienst, die keine Erste Lehramtsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik absolviert haben, sodass eine Bewertung nach Leistungsaspekten in diesem Zusammenhang nicht möglich ist. Zusätzlich sind die Kapazitäten der Studienseminare in den jeweiligen sonderpädagogischen Fachrichtungen und Regierungsbezirken maßgeblich, um eine ausgewogene Verteilung und vergleichbare Ausbildungsbedingungen zu gewährleisten.

1.3 Gibt es bayernweit einheitliche Standards bei der Verteilung von Lehrkräften an Förderschulen (falls nicht, bitte je Regierungsbezirk angeben)?

Ja. Das StMUK ermittelt die Bedarfe in den einzelnen Regierungsbezirken auf Grundlage der Meldungen der jeweiligen Regierungen zum Ersatzbedarf und zur Entwicklung der Schülerzahl. Anschließend werden die verfügbaren Stellen und Mittel entsprechend verteilt, sodass Stellen für staatliche Lehrkräfte landesweit nach einheitlichen Kriterien und ggf. Mittel (Arbeitsverträge) zugewiesen werden. Die in Frage 1.1 erläuterten Verteilungskriterien gelten und gewährleisten eine einheitliche Vorgehensweise.

2.1 Welche Rolle spielt das sogenannte Prioritätenverfahren bei der Zuweisung von Lehrkräften?

Das Prioritätenverfahren spielt eine zentrale Rolle bei der Verteilung der Lehrkräfte auf die verschiedenen Regierungsbezirke Bayerns. Es dient dazu, die Wünsche der Bewerberinnen und Bewerber bestmöglich zu berücksichtigen und gleichzeitig die Bedarfe der Schulen in den jeweiligen Regionen zu erfüllen, s. Antwort zu Frage 1.1.

Dieses Verfahren stellt sicher, dass die Wünsche der Bewerberinnen und Bewerber so weit wie möglich berücksichtigt werden. Sollte es mehr Bewerbungen für einen bestimmten Regierungsbezirk geben als dort verfügbare Stellen, wird jeder Einzelfall sorgfältig geprüft. Ziel ist es, eine faire und bedarfsgerechte Verteilung der Lehrkräfte zu gewährleisten, um den Unterrichtsbetrieb in den Schulen zu sichern.

Das Prioritätenverfahren ist somit ein wichtiger Bestandteil der Personalplanung im bayerischen Förderschulsystem. Es trägt dazu bei, die Zufriedenheit der Lehrkräfte zu erhöhen, indem ihre Wünsche berücksichtigt werden, und gleichzeitig die Versorgung der Schulen mit qualifizierten Lehrkräften sicherzustellen.

2.2 Inwiefern werden staatliche Förderschulen gegenüber privaten oder kommunalen Einrichtungen bevorzugt behandelt?

Staatliche Förderschulen werden bei der Lehrerversorgung nicht bevorzugt behandelt. Es gelten die Richtlinien zur Klassenbildung und Personalversorgung an Förderschulen. Durch das StMUK erfolgt die Zuordnung von staatlichen Lehrkräften in die Regierungsbezirke. Das StMUK ist für das staatliche Personal sowohl an staatlichen als auch an privaten Förderschulen zuständig. Nichtstaatliches Personal wird durch die Träger der privaten Förderschulen angestellt; es erfolgt Kostenersatz entsprechend den Bemessungskriterien für die Personalbedarfe staatlicher Schulen. An Förderschulen in kommunaler Trägerschaft ist in der Regel Personal des Bezirks tätig.

Ein in der Vorbemerkung der Anfrage angesprochenes „Prioritätenverfahren“, durch das staatliche Förderschulen bevorzugt werden, besteht nicht.

3.1 Wie viele Lehrkräfte mit einer Lehramtsbefähigung außerhalb des Lehramts für Sonderpädagogik waren im Zeitraum zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 an Förderschulen tätig (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirk, Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs)?

Der beiliegenden Tabelle zu Frage 3.1 (Anlage 1) ist die Anzahl der Lehrkräfte mit einem Lehramt abseits des Lehramts Sonderpädagogik und mit Unterrichtseinsatz am Förderzentrum (ohne Schule für Kranke) in den Schuljahren 2014/2015 bis 2024/2025 in regionaler Aufgliederung sowie nach dem Förderschwerpunkt der Schule differenziert zu entnehmen.

Für die weiteren allgemein bildenden und beruflichen Förderschulen liegt keine Aufgliederung nach dem Förderschwerpunkt der Schule vor.

3.2 Welche Fortbildungsmaßnahmen bietet das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) zur Qualifizierung fachfremder Lehrkräfte im Förderschulbereich an?

Das StMUK bietet verschiedene Fortbildungsmaßnahmen zur Qualifizierung fachfremder Lehrkräfte im Förderschulbereich an, die im Folgenden kurz erläutert werden:

- Zweitqualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik, Förderschwerpunkte emotionale und soziale Entwicklung (ZwQ esE)

Die Zweitqualifikation richtet sich an nicht verbeamtete Lehrkräfte eines anderen Lehramts. Sie dauert zwei Jahre, in denen die Teilnehmenden eine Klassenführung übernehmen und in verschiedenen Modulen der Sonderpädagogik und sonderpädagogischen Diagnostik qualifiziert werden. Die Ausbildung umfasst eine Begleitung durch eine Mentorin/einen Mentor, Ausbildungseinheiten durch Regionalmentoren (digital und in Präsenz) sowie eine Theorie-Praxis-Studie und Universitätstage. Nach erfolgreichem Abschluss wird die Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik als zweite Lehrbefähigung erworben.

- Sondermaßnahme: Zugang zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik (SOMA)

Die SOMA besteht aus dem zweijährigen Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik, in dem zusätzlich eine schulartspezifische Qualifizierung für die Teilnehmenden entsprechend dem Lehramt für Sonderpädagogik integriert ist. Die SOMA richtet sich an Personen mit einem sonderpädagogischen oder pädagogischen Master-, Magister- oder Diplomabschluss im Europäischen Hochschulraum sowie an Bewerberinnen und Bewerber mit einem geeigneten weiteren Hochschulabschluss aus dem Fächerkanon der Förderschule. Zudem können Absolventinnen und Absolventen der bayerischen Ersten Lehramtsprüfung oder einer gleichwertigen Prüfung in anderen Bundesländern teilnehmen. Nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme und bei Vorliegen aller beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird die Lehramtsbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik erworben.

- Zusatzqualifizierungsmaßnahme für den Einsatz an Schulen für Kranke (ZQ SfKr)

Die ZQ SfKr richtet sich an Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für Realschulen oder Gymnasien, die mindestens zwei Jahre Praxiserfahrung an Schulen für Kranke gesammelt haben und eine positive Eignungseinschätzung vorweisen. Die Qualifizierungsbausteine beziehen sich nicht auf sonderpädagogische Inhalte, sondern auf die Besonderheiten im Umgang mit kranken Schülerinnen und Schülern. Hierzu absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Fort-

bildungsmodule auf regionaler bzw. überregionaler Ebene, die auf den Umgang mit kranken Schülerinnen und Schülern spezialisiert sind. Die Absolventinnen und Absolventen dieser Maßnahme erhalten durch die erfolgreiche Teilnahme, bei Vorliegen der allgemeinen Voraussetzungen, das Angebot eines unbefristeten Beschäftigungsverhältnisses (Verbeamtung/unbefristeter Arbeitsvertrag) im staatlichen Schuldienst im eigenen Lehramt, ausschließlich für den Einsatz an den Schulen für Kranke. Sie erhalten keine neue Lehramtsbefähigung.

- Berufsbegleitender sonderpädagogischer Qualifizierungskurs für befristet angestellte Aushilfskräfte im Fachunterricht

Das StMUK bietet berufsbegleitende Qualifizierungskurse für fachfremde Lehrkräfte im Förderschulbereich an, um die Fachkompetenz in den Fächern „Ernährung und Soziales“, „Werken“, „Gestalten“, „Musik“ sowie „Technik“ zu stärken. Ziel dieser Maßnahmen ist es, befristetes Personal langfristig zu binden und die Unterrichtsversorgung nachhaltig zu sichern. Die Kurse richten sich an Bewerberinnen und Bewerber mit einer qualifizierten Berufsausbildung in verwandten Tätigkeitsbereichen, die noch keine Fachlehrerausbildung besitzen.

4.1 Wie hoch war der Lehrkräftemangel zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 an den einzelnen Förderschularten in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Förderzentren, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung, Schulen für Kranke)?

In den letzten zehn Jahren war die Unterrichtsversorgung an allen Förderschulformen durchgehend auskömmlich aufgestellt. Dies erfolgte auch mit der Unterstützung nicht voll ausgebildeter Lehrkräfte unter anderem mit befristeten Verträgen.

Das StMUK wirbt stets darum, neue für die Förderschulen voll ausgebildete Lehrkräfte zu gewinnen, um so deren Anteil auf einem hohen Niveau zu halten.

4.2 Wie positioniert sich die Staatsregierung zum Thema Versetzung zur ausgeglichenen Bedarfsdeckung an bayerischen Förderschulen (sowohl Regionen als auch in Bezug auf staatliche und private Förderschulen)?

Im Bereich der Förderschulen erfolgt eine Versetzung, wenn Lehrkräfte einen entsprechenden Versetzungsantrag gestellt haben. Gegen ihren Willen werden Lehrkräfte nicht versetzt.

Sowohl im Versetzungs- als auch im Einstellungsverfahren wird versucht, den Bedarf bayernweit ausgewogen zu decken. Um eine gleichmäßige Versorgung in allen Regionen Bayerns sicherzustellen, wurden insbesondere in weniger nachgefragten Gebieten gezielt Anreize für Lehrkräfte geschaffen, sich dorthin zu bewerben. So erhielten Lehrkräfte, die sich zum Schuljahr 2025/2026 für den Schuldienst in ausgewiesenen Regionen mit hohem Bedarf beworben haben und dort ab September 2025 eingesetzt wurden, eine einmalige Prämie von 3.000 Euro (brutto) (Regionalprämie).

Nur wenn dringender Personalbedarf an einer Förderschule auch nicht durch andere Maßnahmen gedeckt werden kann (z. B. Teilzeiterhöhungen, Rückkehr aus Elternzeit), werden weitere Möglichkeiten in Betracht gezogen. Dafür nimmt die Regierung Kontakt mit den Schulleitungen von benachbarten Förderschulen auf und bespricht,

ob und ggf. welche Personen für eine vorübergehende Abordnung (für ein Schuljahr) bereit wären. Eine Entscheidung erfolgt dabei stets im Dialog mit der Lehrkraft.

4.3 Wie viele verbeamtete Lehrkräfte wurden in Bayern zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 versetzt, um eine ausgeglichene Verteilung von Lehrkräften in den verschiedenen Regionen zu erreichen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?

Keine. Wie bereits unter Frage 4.2 erwähnt, werden im Förderschulbereich keine Lehrkräfte gegen ihren Willen versetzt. Gelegentlich kommt es vor, dass Lehrkräfte von ihrer Stammschule an eine andere Schule abgeordnet werden, um ein Personalungleichgewicht auszugleichen. Diese Abordnungen erfolgen jedoch stets im Dialog mit der betreffenden Lehrkraft (vgl. Ausführungen zu Frage 4.2).

5. Gibt es Vorgaben vom StMUK an die Regierungen, wie die Verwaltung des Lehrkräftemangels erfolgen soll?

Wenn nicht ausreichend Bewerberinnen und Bewerber des Lehramts für Sonderpädagogik zur Besetzung der Planstellen zur Verfügung stehen, erhalten die Regierungen vom StMUK Einstellungsermächtigungen für die Vergabe von befristeten Arbeitsverträgen und sind in eigener Zuständigkeit dafür verantwortlich, Personal zu suchen und Arbeitsverträge zu vergeben. Im Rahmen des Gesamtkonzeptes „Unterrichts- und Personalversorgung im Schuljahr 2025/2026“ (siehe [Gesamtkonzept | Unterrichtsversorgung | Bildungspolitische Schwerpunktthemen | Staatsministerium für Unterricht und Kultus](https://www.km.bayern.de/ministerium/bildungspolitische-schwerpunktthemen/unterrichtsversorgung/gesamtkonzept)¹) stehen verschiedene Maßnahmen zur Verfügung, um eine stabile Unterrichtsversorgung vor Ort zu sichern und den Bedarf bestmöglich zu decken.

6. Wie oft wurden zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 Förderschullehrkräfte, die in einem für sie ausbildungsfremden Förderschulbereich arbeiteten, an eine Schule mit ihrem Ausbildungsschwerpunkt versetzt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten und Förderzentren)?

Wie bereits in Frage 4.2 beschrieben, erfolgt eine Versetzung von Förderschullehrkräften nur auf Antrag der Lehrkraft. Im Einzelfall kann es sein, dass eine wohnortnahe Zuweisung nur an einer Förderschule eines anderen Förderschwerpunktes möglich wäre und die Lehrkraft den wohnortnahen Einsatz bevorzugt.

Zudem wird auf Folgendes hingewiesen: Grundsätzlich ist die Schülerschaft an Förderschulen heterogen, sodass häufig mehrere Förderschwerpunkte vertreten sind und Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfen gemeinsam unterrichtet werden. Daher kann nicht per se von einem fachfremden Einsatz gesprochen werden. Wie oft Lehrkräfte für Sonderpädagogik, die in einem für sie ausbildungsfremden Förderschulbereich arbeiteten, auf eigenen Antrag an eine Schule mit ausschließlich ihrem Ausbildungsschwerpunkt versetzt wurden, wird vom StMUK nicht erfasst. Versetzungen liegen in der Zuständigkeit der Regierungen als personalverwaltende Stellen.

¹ <https://www.km.bayern.de/ministerium/bildungspolitische-schwerpunktthemen/unterrichtsversorgung/gesamtkonzept>

7. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 haben eine Stelle an einer Förderschule nicht angenommen, da der Standort nicht den persönlichen Wünschen entsprochen hat (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Regierungsbezirk)?

Die Tabelle in Anlage 2 zeigt, wie viele Bewerberinnen und Bewerber zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 eine Stelle an einer Förderschule abgelehnt haben. Die Gründe für die Ablehnung einer Planstelle werden nicht statistisch erfasst. Eine Aufschlüsselung nach Regierungsbezirk ist nicht möglich.

8.1 Wie viele Lehrkräfte an Förderschulen mussten zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 mehrere Klassenleitungen übernehmen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Anzahl der Klassenleitungen, sonderpädagogischen Fördereinrichtungen, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten, Angabe in absoluten Zahlen und prozentual)?

Dem StMUK liegen keine Daten vor, die eine statistische Erfassung darüber ermöglichen, wie viele Lehrkräfte an Förderschulen zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 mehrere Klassenleitungen übernommen haben. Im Förderschulbereich gibt es nur an Förderschulen für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung doppelte Klassenführungen: Lehrkräfte für Sonderpädagogik können bei Bedarf auch eine Klassenleitung von mehreren Klassen übernehmen, dabei werden sie durch Heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und Heilpädagogische Förderlehrer (HFL) unterstützt.

8.2 Wie viele Heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und Heilförderlehrkräfte (HFL) unterrichteten zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 an bayerischen Förderschulen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, sonderpädagogischen Fördereinrichtungen, Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten, Angabe in absoluten Zahlen und prozentual)?

Der beiliegenden Tabelle 1 zu Frage 8.2 (Anlage 3) ist die Anzahl der Heilpädagogischen Unterrichtshilfen und Heilförderlehrkräfte mit Unterrichtseinsatz am Förderzentrum (ohne Schule für Kranke) in den Schuljahren 2014/2015 bis 2024/2025 in regionaler Aufgliederung sowie nach dem Förderschwerpunkt der Schule differenziert zu entnehmen. Eine prozentuale Verteilung der heilpädagogischen Unterrichtshilfen und Heilförderlehrkräfte kann der Tabelle 2 zu Frage 8.2 (Anlage 3) entnommen werden.

Für die weiteren allgemein bildenden und beruflichen Förderschulen liegt keine Aufgliederung nach dem Förderschwerpunkt der Schule vor.

8.3 Wie viele Planstellen von HPU und HFL gab es an privaten und öffentlichen Schulen zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken)?

Der Tabelle in Anlage 4 ist die Anzahl der Stellen für HPU und HFL an privaten und öffentlichen Förderschulen zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 in Aufgliederung nach den Regierungsbezirken zu entnehmen.

Für die Unterrichtsversorgung stehen zusätzlich zu den Stellen für das staatliche Personal auch Kapazitäten für das nichtstaatliche Personal (inkl. HPU und HFL) an privaten Förderschulen zur Verfügung.

Anlage 1

Tabelle zu Frage 3.1. Lehrkräfte (als Personen¹) mit einem Lehramt² abseits des Lehramts Sonderpädagogik und Unterrichtseinsatz an Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) in den Schuljahren 2014/2015 bis 2024/2025 nach Region und Förderschwerpunkt der Schule

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Lehrkräfte (als Personen ¹) mit einem Lehramt ² abseits des Lehramts Sonderpädagogik und Unterrichtseinsatz am Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr										
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Bayern insgesamt	967	904	979	1009	939	860	952	867	721	709	600
Regierungsbezirk											
Oberbayern	253	244	265	295	276	280	277	218	206	189	181
Niederbayern	77	71	84	85	88	86	69	68	63	70	55
Oberpfalz	71	65	71	67	74	53	80	82	44	46	41
Oberfranken	61	72	80	86	70	58	94	98	89	82	52
Mittelfranken	221	202	221	225	206	181	209	199	135	132	116
Unterfranken	136	127	119	121	99	89	104	108	110	111	97
Schwaben	148	123	139	130	126	113	119	94	74	79	58
Landkreis bzw. kreisfreie Stadt											
Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	16	13	14	17	14	17	16	11	5	4	4
München, Landeshauptstadt, Kreisfreie Stadt	65	71	79	85	77	84	81	70	60	67	61
Rosenheim, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	5	X	X	X	X
Altötting, Landkreis	14	16	16	21	19	17	13	8	13	11	10
Berchtesgadener Land, Landkreis	12	9	9	10	10	11	8	6	7	3	4
Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	4	7	6	9	8	9	9	6	4	4	4
Dachau, Landkreis	4	5	6	7	4	4	6	6	7	7	6
Ebersberg, Landkreis	11	7	10	11	10	11	7	3	4	5	6
Eichstätt, Landkreis	6	7	9	11	14	13	7	7	6	5	6
Erding, Landkreis	9	8	5	7	8	7	8	4	3	X	X
Freising, Landkreis	13	11	11	11	11	9	10	10	8	5	5
Fürstenfeldbruck, Landkreis	X	X	4	4	4	5	4	X	3	X	4
Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	9	9	8	7	7	7	7	5	7	6	6
Landsberg am Lech, Landkreis	6	4	6	4	X	X	4	3	X	X	3

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Lehrkräfte (als Personen ¹) mit einem Lehramt ² abseits des Lehramts Sonderpädagogik und Unterrichtseinsatz am Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr										
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Miesbach, Landkreis	5	7	7	8	8	7	7	6	4	4	3
Mühldorf am Inn, Landkreis	X	X	X	X	X	X	4	3	3	3	5
München, Landkreis	11	12	13	18	14	12	15	11	11	6	5
Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	11	7	10	12	10	13	17	12	12	12	7
Pfaffenhofen an der Ilm, Landkreis	16	12	10	13	12	12	9	7	8	7	8
Rosenheim, Landkreis	9	11	13	13	12	10	14	12	11	11	9
Starnberg, Landkreis	X	3	5	5	4	5	6	5	4	3	3
Traunstein, Landkreis	16	16	13	11	15	12	12	9	11	10	10
Weilheim-Schongau, Landkreis	9	7	9	9	9	9	9	11	12	8	9
Landshut, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Passau, Kreisfreie Stadt	7	5	7	6	7	7	7	5	4	4	4
Straubing, Kreisfreie Stadt	16	15	20	16	18	16	13	15	13	17	16
Deggendorf, Landkreis	5	6	9	10	10	8	6	6	6	7	3
Freyung-Grafenau, Landkreis	X	X	7	4	7	6	7	5	5	6	5
Kelheim, Landkreis	7	7	6	7	6	7	6	5	4	4	X
Landshut, Landkreis	3	X	4	7	7	3	X	3	X	X	X
Passau, Landkreis	11	9	8	9	7	8	7	9	9	9	6
Regen, Landkreis	12	9	7	8	5	6	4	5	5	6	3
Rottal-Inn, Landkreis	6	5	4	4	4	4	4	4	4	5	X
Straubing-Bogen, Landkreis	5	6	9	10	12	12	8	6	5	5	4
Dingolfing-Landau, Landkreis	3	4	X	4	3	7	5	5	6	4	7
Amberg, Kreisfreie Stadt	X	X	3	4	5	3	5	5	3	X	3
Regensburg, Kreisfreie Stadt	14	15	15	17	20	15	18	21	12	13	12
Weiden in der Oberpfalz, Kreisfreie Stadt	6	5	5	5	3	X	7	5	X	X	X
Amberg-Weizbach, Landkreis	X	X	X	X	4	X	3	3	X	X	X
Cham, Landkreis	7	6	6	6	5	X	6	5	3	4	3
Neumarkt in der Oberpfalz, Landkreis	11	8	7	9	8	7	7	8	11	11	10

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Lehrkräfte (als Personen ¹) mit einem Lehramt ² abseits des Lehramts Sonderpädagogik und Unterrichtseinsatz am Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr										
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Neustadt an der Waldnaab, Landkreis	5	7	7	6	6	4	9	11	6	7	6
Regensburg, Landkreis	9	9	9	8	9	7	11	11	X	X	X
Schwandorf, Landkreis	10	6	10	6	9	8	7	6	4	X	3
Tirschenreuth, Landkreis	6	6	8	5	5	5	8	8	X	3	X
Bamberg, Kreisfreie Stadt	6	7	7	6	4	4	7	6	9	9	6
Bayreuth, Kreisfreie Stadt	11	13	13	13	11	11	12	12	12	10	7
Coburg, Kreisfreie Stadt	X	4	X	X	X	X	4	5	5	4	4
Hof, Kreisfreie Stadt	6	7	8	9	7	5	9	10	6	4	X
Bamberg, Landkreis	5	5	7	9	9	8	10	11	11	9	4
Bayreuth, Landkreis	X	3	3	X	4	3	4	4	3	4	4
Coburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Forchheim, Landkreis	3	X	3	7	6	5	7	9	8	7	4
Hof, Landkreis	5	6	7	4	5	X	7	6	5	7	X
Kronach, Landkreis	X	X	4	X	X	X	3	3	5	5	3
Kulmbach, Landkreis	3	5	4	6	5	5	10	10	8	8	6
Lichtenfels, Landkreis	4	3	4	5	4	5	5	6	3	4	X
Wunsiedel im Fichtelgebirge, Landkreis	15	16	16	20	12	8	16	16	13	11	8
Ansbach, Kreisfreie Stadt	8	6	6	5	5	4	6	6	5	5	3
Erlangen, Kreisfreie Stadt	5	4	3	4	5	X	4	4	4	4	4
Fürth, Kreisfreie Stadt	18	17	21	18	19	15	19	17	6	8	9
Nürnberg, Kreisfreie Stadt	65	65	73	71	63	60	68	72	45	44	39
Schwabach, Kreisfreie Stadt	6	6	5	7	5	4	4	4	X	4	X
Ansbach, Landkreis	23	20	21	20	21	16	19	19	12	16	11
Erlangen-Höchststadt, Landkreis	21	16	18	23	18	15	22	16	13	12	12
Fürth, Landkreis	13	12	16	15	16	14	13	15	11	10	10
Nürnberger Land, Landkreis	26	24	23	31	26	22	23	16	12	11	12
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Landkreis	7	5	6	4	5	3	5	5	4	X	X

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Lehrkräfte (als Personen ¹) mit einem Lehramt ² abseits des Lehramts Sonderpädagogik und Unterrichtseinsatz am Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr										
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Roth, Landkreis	22	21	21	19	16	20	21	19	17	15	12
Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	7	6	8	8	7	6	6	7	5	4	3
Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schweinfurt, Kreisfreie Stadt	9	8	8	10	8	7	9	10	10	7	7
Würzburg, Kreisfreie Stadt	32	27	28	27	21	22	17	20	19	23	21
Aschaffenburg, Landkreis	23	22	17	18	12	11	14	14	12	10	10
Bad Kissingen, Landkreis	10	11	11	13	12	9	11	11	14	13	10
Rhön-Grabfeld, Landkreis	6	4	X	3	X	3	7	7	8	8	6
Haßberge, Landkreis	17	19	18	14	9	10	15	17	18	18	15
Kitzingen, Landkreis	4	5	6	7	7	5	6	3	4	4	4
Miltenberg, Landkreis	10	9	8	7	6	6	6	5	7	8	5
Main-Spessart, Landkreis	4	4	4	5	4	X	5	6	4	4	6
Schweinfurt, Landkreis	11	10	10	10	11	8	8	9	9	10	9
Würzburg, Landkreis	8	7	7	5	6	6	4	4	4	4	3
Augsburg, Kreisfreie Stadt	25	23	29	32	23	22	22	18	18	12	15
Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt	7	6	6	6	6	5	4	4	X	4	X
Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt	8	6	6	4	4	5	4	X	X	X	X
Memmingen, Kreisfreie Stadt	11	9	9	9	7	5	5	3	5	6	5
Aichach-Friedberg, Landkreis	9	4	4	4	4	3	4	X	X	X	X
Augsburg, Landkreis	20	16	19	19	29	22	23	15	10	13	7
Dillingen an der Donau, Landkreis	12	9	11	9	7	9	11	11	7	6	6
Günzburg, Landkreis	12	13	15	12	13	11	16	13	12	13	6
Neu-Ulm, Landkreis	10	7	8	8	12	9	10	5	4	5	X
Lindau (Bodensee), Landkreis	X	3	4	X	X	X	X	3	X	X	X
Ostallgäu, Landkreis	9	7	7	5	5	5	4	3	X	3	4
Unterallgäu, Landkreis	3	3	4	5	4	4	3	3	4	4	3
Donau-Ries, Landkreis	9	10	10	9	9	6	5	4	4	4	4
Oberallgäu, Landkreis	11	8	7	7	5	7	6	9	4	5	3

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Lehrkräfte (als Personen ¹) mit einem Lehramt ² abseits des Lehramts Sonderpädagogik und Unterrichtseinsatz am Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr										
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Förderschwerpunkt der Schule											
Sehen	24	21	22	26	22	20	24	21	15	14	15
Hören	27	21	29	31	27	23	19	20	21	17	18
Körperliche und motorische Entwicklung	43	40	44	39	36	35	40	40	34	32	32
Geistige Entwicklung	56	44	48	50	43	48	70	56	55	64	53
Sprache	42	41	38	40	33	30	26	22	20	20	21
Lernen	56	51	49	48	43	39	47	43	40	35	30
Emotionale und soziale Entwicklung	93	98	101	107	101	101	107	92	82	79	75
Sonderpädagogisches Förderzentrum	636	596	657	677	642	570	624	577	463	455	363

¹ Lehramt Volksschulen, Lehramt Realschulen, Lehramt Gymnasien, Lehramt berufliche Schulen, Lehramt Grundschulen, Lehramt Mittelschulen, sonstiges Lehramt mit Lehrbefähigung.

² Ist eine Lehrkraft an Förderzentren unterschiedlicher Regierungsbezirke, Landkreise/kreisfreier Städte bzw. unterschiedlicher Förderschwerpunkte der Schule im Unterrichtseinsatz, so wird sie bei jeder der entsprechenden Ausprägungen gezählt. In der Folge kann die Summe über die jeweiligen Einzelpositionen vom Bayernwert abweichen.

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

Anlage 2

Tabelle zu Frage 7

7. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 haben eine Stelle an einer Förderschule nicht angenommen, da der Standort nicht den persönlichen Wünschen entsprochen hat (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Regierungsbezirk)?

Schuljahr	Zugewiesene Bewerber im Einstellungsverfahren	Davon Nichtantritte nach Zuweisung (Köpfe – prozentualer)
2025/2026	347	25 – 7,2 Prozent
2024/2025	362	36 – 9,9 Prozent
2023/2024	330	14 – 4,2 Prozent
2022/2023	312	32 – 10,3 Prozent
2021/2022	331	27 – 8,2 Prozent
2020/2021	315	21 – 6,6 Prozent
2019/2020	316	20 – 6,3 Prozent
2018/2019	347	13 – 3,7 Prozent
2017/2018	243	26 – 10,7 Prozent
2016/2017	285	18 – 6,3 Prozent
2015/2016	327	22 – 6,7 Prozent
2014/2015	282	19 – 6,7 Prozent

Anlage 3

Tabelle 1 zu Frage 8.2: Heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilförderlehrkräfte¹ mit Unterrichtseinsatz an Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) in den Schuljahren 2014/2015 bis 2024/2025 nach Region und Förderschwerpunkt der Schule

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und Heilförderlehrkräfte (HFL) ¹ an Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr																					
	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025	
	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL
Bayern insgesamt	510	874	522	860	533	873	567	853	606	851	686	843	654	616	719	661	796	638	884	642	894	625
Regierungsbezirk																						
Oberbayern	176	219	179	218	168	219	176	209	197	214	214	225	195	132	223	177	247	166	284	172	273	156
Niederbayern	71	93	75	93	78	87	81	87	90	82	105	80	110	81	109	73	123	77	117	78	134	78
Oberpfalz	10	82	9	82	11	91	13	88	15	83	12	90	24	73	27	67	27	68	25	71	19	66
Oberfranken	50	83	50	78	50	78	52	79	57	79	74	77	68	45	80	47	87	48	97	44	92	42
Mittelfranken	66	161	65	160	84	150	92	144	86	145	104	138	94	119	116	134	124	132	139	143	153	134
Unterfranken	78	124	80	122	78	129	85	121	89	120	100	113	79	76	84	71	92	63	108	56	115	54
Schwaben	59	112	64	107	64	119	68	125	72	128	77	120	84	90	80	92	96	84	114	79	108	95
Landkreis bzw. kreisfreie Stadt																						
Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	13	9	12	8	11	9	12	9	14	11	13	11	15	6	21	5	22	8	24	7	25	8
München, Landeshauptstadt, Kreisfreie Stadt	48	66	49	65	45	65	50	66	50	72	57	81	43	48	49	57	60	51	65	59	56	50
Rosenheim, Kreisfreie Stadt	8	9	8	9	6	10	5	10	7	8	6	9	4	5	5	8	5	7	6	6	6	5
Altötting, Landkreis	5	4	5	5	4	5	4	4	5	4	7	6	5	3	6	4	6	4	7	4	7	4
Berchtesgadener Land, Landkreis	6	5	6	5	7	4	7	4	7	4	5	6	5	4	8	5	6	4	6	4	4	5
Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	5	5	4	6	3	6	X	6	3	6	4	5	X	4	3	5	4	5	5	6	7	5
Dachau, Landkreis	10	6	10	6	7	9	7	9	7	9	7	8	7	7	10	5	11	6	9	8	10	8
Ebersberg, Landkreis	3	9	3	10	X	9	X	8	11	7	8	8	7	6	8	8	10	7	13	6	12	4
Eichstätt, Landkreis	X	4	X	3	X	4	X	3	3	3	X	3	X	X	X	5	X	5	X	3	3	X
Erding, Landkreis	5	5	6	5	10	4	12	X	12	5	15	5	15	X	13	3	15	5	10	4	10	5
Freising, Landkreis	8	5	7	4	8	5	10	4	9	4	8	5	10	X	11	4	16	5	19	5	16	5
Fürstenfeldbruck, Landkreis	4	5	5	5	3	6	4	5	4	5	4	5	5	X	4	6	5	5	6	3	6	3
Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	X	4	X	4	X	4	X	4	X	4	X	4	X	X	X	4	X	4	X	4	X	4

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und Heilförderlehrkräfte (HFL)¹ an Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr																					
	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025	
	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL
Landsberg am Lech, Landkreis	7	7	10	6	9	5	8	5	8	6	12	5	15	X	16	X	14	X	21	X	20	X
Miesbach, Landkreis	3	4	3	4	3	X	5	X	4	X	6	X	6	X	7	X	7	X	8	X	6	X
Mühldorf am Inn, Landkreis	6	7	6	5	4	9	3	9	5	8	6	7	6	X	6	5	4	6	8	6	4	4
München, Landkreis	3	5	3	6	3	5	3	4	4	3	5	3	4	X	3	3	3	X	6	5	7	4
Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	6	4	6	3	5	3	6	3	7	5	7	6	6	3	7	4	8	4	10	3	10	3
Pfaffenhofen an der Ilm, Landkreis	6	5	6	6	5	7	5	8	6	7	9	8	4	8	7	10	7	9	7	8	6	6
Rosenheim, Landkreis	10	16	11	18	12	15	11	15	12	13	11	11	12	6	17	11	22	8	22	9	24	10
Starnberg, Landkreis	X	12	X	14	X	14	X	12	X	10	3	11	4	5	X	7	X	7	3	5	X	5
Traunstein, Landkreis	6	15	7	14	7	14	7	12	7	12	7	11	7	12	7	10	8	10	11	11	13	10
Weilheim-Schongau, Landkreis	9	8	8	7	11	5	10	5	11	6	12	5	12	4	12	5	10	X	15	4	18	4
Landshut, Kreisfreie Stadt	9	6	6	7	6	7	7	5	8	6	10	6	11	5	9	5	11	4	10	4	13	4
Passau, Kreisfreie Stadt	11	10	11	9	9	11	10	11	12	9	19	9	16	10	14	9	15	11	13	10	15	10
Straubing, Kreisfreie Stadt	5	15	8	15	12	13	12	16	14	15	12	14	13	15	14	14	11	17	10	15	10	18
Deggendorf, Landkreis	5	6	8	7	7	7	5	8	6	8	7	6	5	7	7	7	7	9	7	9	8	8
Freyung-Grafenau, Landkreis	6	7	6	7	5	4	6	4	6	4	8	5	9	4	8	5	8	5	7	5	7	5
Kelheim, Landkreis	8	11	9	10	10	10	11	7	13	6	17	7	16	5	15	5	19	6	16	8	23	7
Landshut, Landkreis	X	5	X	4	3	X	3	4	X	4	3	3	4	3	4	X	4	X	5	X	5	X
Passau, Landkreis	7	9	6	9	6	9	7	9	8	8	8	8	9	9	9	7	12	5	9	5	11	4
Regen, Landkreis	6	6	4	9	5	8	6	6	6	6	3	7	3	7	4	7	8	7	8	7	11	6
Rottal-Inn, Landkreis	7	8	7	7	8	6	9	5	8	5	8	5	15	5	15	4	16	4	18	4	18	5
Straubing-Bogen, Landkreis	3	3	X	X	X	X	3	3	3	3	4	X	4	3	5	X	5	X	5	3	5	3
Dingolfing-Landau, Landkreis	4	8	7	8	6	8	4	9	5	8	7	8	6	8	6	6	8	6	11	7	10	7
Amberg, Kreisfreie Stadt	X	9	X	8	X	10	X	11	X	12	X	11	X	11	X	12	3	11	4	11	4	11
Regensburg, Kreisfreie Stadt	X	45	X	46	5	46	5	42	8	37	5	42	11	33	14	28	12	33	11	33	9	36
Weiden in der Oberpfalz, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Amberg-Weizbach, Landkreis	X	3	X	3	X	3	X	3	X	3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Cham, Landkreis	3	3	X	X	X	5	X	3	3	5	X	7	3	5	3	5	X	6	X	3	X	4

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und Heilförderlehrkräfte (HFL)¹ an Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr																					
	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025	
	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL
Neumarkt in der Oberpfalz, Landkreis	3	5	3	5	3	6	5	7	X	5	X	8	3	6	4	4	4	3	4	5	3	4
Neustadt an der Waldnaab, Landkreis	X	10	X	11	X	11	X	11	X	10	3	12	3	10	X	11	X	10	X	11	X	6
Regensburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	3	X	3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schwandorf, Landkreis	X	X	X	X	X	3	X	X	X	3	X	3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tirschenreuth, Landkreis	X	3	X	3	X	5	X	6	X	5	X	5	X	4	X	4	X	4	X	4	X	4
Bamberg, Kreisfreie Stadt	7	11	6	12	6	11	6	11	7	10	10	10	15	X	11	4	12	4	12	5	13	4
Bayreuth, Kreisfreie Stadt	5	11	4	10	5	11	4	13	7	12	7	13	7	10	11	9	14	8	16	8	16	9
Coburg, Kreisfreie Stadt	4	7	6	6	6	6	5	6	4	6	4	5	X	3	X	X	X	X	X	3	X	3
Hof, Kreisfreie Stadt	3	12	3	11	4	12	3	12	3	12	8	11	9	9	15	9	14	8	18	9	17	8
Bamberg, Landkreis	X	3	3	3	3	3	3	3	5	3	7	3	3	X	5	X	4	X	5	X	5	X
Bayreuth, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Coburg, Landkreis	6	3	5	3	4	3	5	3	7	X	10	X	11	X	11	X	12	X	11	X	11	X
Forchheim, Landkreis	4	7	4	7	5	6	4	8	4	8	4	8	X	X	3	3	7	3	8	X	5	X
Hof, Landkreis	3	3	4	X	4	X	4	X	4	X	4	X	4	X	6	X	6	X	6	X	6	X
Kronach, Landkreis	3	5	X	5	X	5	3	4	3	4	3	4	4	3	5	3	5	3	6	3	5	3
Kulmbach, Landkreis	6	5	7	5	7	5	7	5	6	5	6	4	5	X	X	X	3	X	X	X	3	X
Lichtenfels, Landkreis	5	9	5	7	4	7	6	7	6	8	7	8	4	8	6	8	5	10	6	9	4	8
Wunsiedel im Fichtelgebirge, Landkreis	X	6	X	6	X	6	X	5	X	7	4	8	3	6	3	6	4	4	5	3	6	5
Ansbach, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Erlangen, Kreisfreie Stadt	X	5	X	3	X	3	3	3	3	5	3	4	3	3	5	3	6	X	5	5	9	4
Fürth, Kreisfreie Stadt	4	11	5	10	6	10	6	10	5	10	9	8	9	6	10	9	10	9	11	8	11	8
Nürnberg, Kreisfreie Stadt	18	25	17	25	25	21	31	21	24	23	27	24	22	20	31	31	32	31	37	33	37	30
Schwabach, Kreisfreie Stadt	3	10	X	10	X	10	X	9	X	8	X	8	X	9	4	6	5	9	8	8	8	8
Ansbach, Landkreis	10	31	12	31	17	24	17	20	13	17	15	19	13	16	17	17	15	16	18	13	21	15
Erlangen-Höchststadt, Landkreis	X	6	X	5	X	7	X	8	X	9	X	9	X	6	3	8	6	7	10	9	8	8
Fürth, Landkreis	X	3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nürnberger Land, Landkreis	12	39	10	39	9	42	12	42	17	38	21	33	23	32	22	29	27	27	25	31	28	27

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und Heilförderlehrkräfte (HFL) ¹ an Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr																					
	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025	
	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Landkreis	3	13	X	14	6	14	5	13	5	16	7	14	8	12	11	13	11	12	10	13	11	13
Roth, Landkreis	8	14	9	17	10	14	10	13	10	13	11	13	7	10	8	12	6	14	7	17	11	15
Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	6	3	6	3	7	3	5	3	5	4	6	4	5	4	3	5	4	4	6	4	7	4
Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt	8	10	8	9	7	10	9	9	9	7	9	8	12	5	14	4	15	4	14	3	13	4
Schweinfurt, Kreisfreie Stadt	8	8	7	7	9	6	10	6	11	6	13	5	7	3	5	4	5	4	8	X	10	3
Würzburg, Kreisfreie Stadt	18	54	19	59	17	61	15	56	15	57	17	50	21	37	22	31	24	24	27	24	26	22
Aschaffenburg, Landkreis	4	3	4	3	4	3	4	X	4	X	4	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bad Kissingen, Landkreis	3	10	3	9	6	9	4	8	6	10	10	6	7	6	11	5	10	5	18	X	19	X
Rhön-Grabfeld, Landkreis	3	6	3	6	3	6	8	6	6	8	6	8	X	4	X	4	X	4	3	5	5	5
Haßberge, Landkreis	6	13	8	9	5	11	6	12	8	12	8	10	5	6	7	7	9	8	7	7	9	6
Kitzingen, Landkreis	6	X	6	X	6	X	7	X	8	X	8	X	6	3	6	4	3	4	5	5	5	4
Miltenberg, Landkreis	3	6	X	6	3	7	5	7	5	6	6	6	3	4	X	4	6	4	6	3	8	3
Main-Spessart, Landkreis	X	8	3	7	X	8	X	7	X	6	3	9	X	4	4	3	5	X	5	X	4	4
Schweinfurt, Landkreis	17	5	16	6	15	6	14	7	14	6	15	8	14	5	11	4	12	3	15	X	16	X
Würzburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Augsburg, Kreisfreie Stadt	3	13	3	11	4	13	X	18	5	22	3	22	6	11	X	9	7	6	9	9	9	16
Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt	X	7	X	8	X	8	X	8	X	8	X	7	10	8	10	7	10	6	11	4	X	X
Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt	15	8	14	8	11	12	12	12	9	14	9	12	6	9	7	10	7	9	8	10	7	11
Memmingen, Kreisfreie Stadt	5	6	5	6	7	5	5	7	7	7	9	4	10	4	10	4	8	5	9	4	9	4
Aichach-Friedberg, Landkreis	6	3	6	3	5	3	6	3	7	3	8	X	8	X	7	X	9	X	10	X	10	X
Augsburg, Landkreis	X	26	X	26	X	30	X	31	X	30	3	30	X	26	3	23	5	21	10	16	10	19
Dillingen an der Donau, Landkreis	X	10	X	10	X	10	3	9	4	8	5	6	5	5	6	5	7	6	9	6	7	7
Günzburg, Landkreis	16	16	16	16	17	17	18	15	19	16	19	15	20	12	21	12	29	12	35	9	33	11
Neu-Ulm, Landkreis	X	12	X	10	3	11	3	12	3	10	3	12	3	10	X	12	3	11	4	11	4	12
Lindau (Bodensee), Landkreis	3	4	3	3	X	4	X	4	3	5	3	4	3	X	3	4	3	3	X	4	X	4
Ostallgäu, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	11	4
Unterallgäu, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und Heilförderlehrkräfte (HFL) ¹ an Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr																					
	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025	
	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL
Donau-Ries, Landkreis	4	5	10	4	10	3	12	3	9	3	11	3	11	X	8	4	8	4	7	5	6	5
Oberallgäu, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Förderschwerpunkt der Schule																						
Sehen	23	74	24	74	19	82	22	74	22	74	29	66	32	59	33	53	38	48	42	48	37	44
Hören	10	10	10	10	12	8	10	11	11	10	14	9	8	8	9	10	11	9	15	6	16	9
Körperliche und motorische Entwicklung	29	62	29	58	29	62	27	63	34	58	36	58	37	56	48	48	52	45	58	46	64	49
Geistige Entwicklung	287	490	295	477	303	483	332	466	349	460	403	445	428	378	444	390	486	386	548	373	557	372
Sprache	3	4	3	X	4	3	4	4	4	6	3	6	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Lernen	12	15	15	12	15	12	15	11	15	11	19	9	14	3	15	3	17	4	17	3	18	X
Emotionale und soziale Entwicklung	52	56	46	61	48	61	47	67	54	66	62	70	36	25	39	37	48	30	47	39	50	40
Sonderpädagogisches Förderzentrum	95	164	101	166	104	163	111	158	118	169	122	182	100	88	130	120	145	115	157	127	152	109

¹ Ist eine heilpädagogische Unterrichtshilfe oder eine Heilförderlehrkraft an Förderzentren unterschiedlicher Regierungsbezirke, Landkreise/kreisfreier Städte bzw. unterschiedlicher Förderschwerpunkte der Schule im Unterrichtseinsatz, so wird sie bei jeder der entsprechenden Ausprägungen gezählt. In der Folge kann die Summe über die jeweiligen Einzelpositionen vom Bayernwert abweichen.

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

Tabelle 2 zu Frage 8.2: Prozentuale Verteilung der heilpädagogischen Unterrichtshilfen und Heilförderlehrkräfte¹ mit Unterrichtseinsatz an Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) in den Schuljahren 2014/2015 bis 2024/2025 nach Region und Förderschwerpunkt der Schule

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Prozentuale Verteilung der heilpädagogischen Unterrichtshilfen (HPU) und Heilförderlehrkräfte (HFL) ¹ an Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr																					
	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025	
	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL
Bayern insgesamt	36,8 %	63,2 %	37,8 %	62,2 %	37,9 %	62,1 %	39,9 %	60,1 %	41,6 %	58,4 %	44,9 %	55,1 %	51,5 %	48,5 %	52,1 %	47,9 %	55,5 %	44,5 %	57,9 %	42,1 %	58,9 %	41,1 %
Regierungsbezirk																						
Oberbayern	44,6 %	55,4 %	45,1 %	54,9 %	43,4 %	56,6 %	45,7 %	54,3 %	47,9 %	52,1 %	48,7 %	51,3 %	59,6 %	40,4 %	55,8 %	44,3 %	59,8 %	40,2 %	62,3 %	37,7 %	63,6 %	36,4 %
Niederbayern	43,3 %	56,7 %	44,6 %	55,4 %	47,3 %	52,7 %	48,2 %	51,8 %	52,3 %	47,7 %	56,8 %	43,2 %	57,6 %	42,4 %	59,9 %	40,1 %	61,5 %	38,5 %	60,0 %	40,0 %	63,2 %	36,8 %
Oberpfalz	10,9 %	89,1 %	9,9 %	90,1 %	10,8 %	89,2 %	12,9 %	87,1 %	15,3 %	84,7 %	11,8 %	88,2 %	24,7 %	75,3 %	28,7 %	71,3 %	28,4 %	71,6 %	26,0 %	74,0 %	22,4 %	77,6 %
Oberfranken	37,6 %	62,4 %	39,1 %	60,9 %	39,1 %	60,9 %	39,7 %	60,3 %	41,9 %	58,1 %	49,0 %	51,0 %	60,2 %	39,8 %	63,0 %	37,0 %	64,4 %	35,6 %	68,8 %	31,2 %	68,7 %	31,3 %
Mittelfranken	29,1 %	70,9 %	28,9 %	71,1 %	35,9 %	64,1 %	39,0 %	61,0 %	37,2 %	62,8 %	43,0 %	57,0 %	44,1 %	55,9 %	46,4 %	53,6 %	48,4 %	51,6 %	49,3 %	50,7 %	53,3 %	46,7 %
Unterfranken	38,6 %	61,4 %	39,6 %	60,4 %	37,7 %	62,3 %	41,3 %	58,7 %	42,6 %	57,4 %	46,9 %	53,1 %	51,0 %	49,0 %	54,2 %	45,8 %	59,4 %	40,6 %	65,9 %	34,1 %	68,0 %	32,0 %
Schwaben	34,5 %	65,5 %	37,4 %	62,6 %	35,0 %	65,0 %	35,2 %	64,8 %	36,0 %	64,0 %	39,1 %	60,9 %	48,3 %	51,7 %	46,5 %	53,5 %	53,3 %	46,7 %	59,1 %	40,9 %	53,2 %	46,8 %
Landkreis bzw. kreisfreie Stadt																						
Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	59,1 %	40,9 %	60,0 %	40,0 %	55,0 %	45,0 %	57,1 %	42,9 %	56,0 %	44,0 %	54,2 %	45,8 %	71,4 %	28,6 %	80,8 %	19,2 %	73,3 %	26,7 %	77,4 %	22,6 %	75,8 %	24,2 %
München, Landeshauptstadt, Kreis- freie Stadt	42,1 %	57,9 %	43,0 %	57,0 %	40,9 %	59,1 %	43,1 %	56,9 %	41,0 %	59,0 %	41,3 %	58,7 %	47,3 %	52,7 %	46,2 %	53,8 %	54,1 %	45,9 %	52,4 %	47,6 %	52,8 %	47,2 %
Rosenheim, Kreisfreie Stadt	47,1 %	52,9 %	47,1 %	52,9 %	37,5 %	62,5 %	33,3 %	66,7 %	46,7 %	53,3 %	40,0 %	60,0 %	44,4 %	55,6 %	38,5 %	61,5 %	41,7 %	58,3 %	50,0 %	50,0 %	54,5 %	45,5 %
Altötting, Landkreis	55,6 %	44,4 %	50,0 %	50,0 %	44,4 %	55,6 %	50,0 %	50,0 %	55,6 %	44,4 %	53,8 %	46,2 %	62,5 %	37,5 %	60,0 %	40,0 %	60,0 %	40,0 %	63,6 %	36,4 %	63,6 %	36,4 %
Berchtesgadener Land, Landkreis	54,5 %	45,5 %	54,5 %	45,5 %	63,6 %	36,4 %	63,6 %	36,4 %	63,6 %	36,4 %	45,5 %	54,5 %	55,6 %	44,4 %	61,5 %	38,5 %	60,0 %	40,0 %	60,0 %	40,0 %	44,4 %	55,6 %
Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	50,0 %	50,0 %	40,0 %	60,0 %	33,3 %	66,7 %	X	X	33,3 %	66,7 %	44,4 %	55,6 %	X	X	37,5 %	62,5 %	44,4 %	55,6 %	45,5 %	54,5 %	58,3 %	41,7 %
Dachau, Landkreis	62,5 %	37,5 %	62,5 %	37,5 %	43,8 %	56,3 %	43,8 %	56,3 %	43,8 %	56,3 %	46,7 %	53,3 %	50,0 %	50,0 %	66,7 %	33,3 %	64,7 %	35,3 %	52,9 %	47,1 %	55,6 %	44,4 %
Ebersberg, Landkreis	25,0 %	75,0 %	23,1 %	76,9 %	X	X	X	X	61,1 %	38,9 %	50,0 %	50,0 %	53,8 %	46,2 %	50,0 %	50,0 %	58,8 %	41,2 %	68,4 %	31,6 %	75,0 %	25,0 %
Eichstätt, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	50,0 %	50,0 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Erding, Landkreis	50,0 %	50,0 %	54,5 %	45,5 %	71,4 %	28,6 %	X	X	70,6 %	29,4 %	75,0 %	25,0 %	X	X	81,3 %	18,8 %	75,0 %	25,0 %	71,4 %	28,6 %	66,7 %	33,3 %
Freising, Landkreis	61,5 %	38,5 %	63,6 %	36,4 %	61,5 %	38,5 %	71,4 %	28,6 %	69,2 %	30,8 %	61,5 %	38,5 %	X	X	73,3 %	26,7 %	76,2 %	23,8 %	79,2 %	20,8 %	76,2 %	23,8 %
Fürstenfeldbruck, Landkreis	44,4 %	55,6 %	50,0 %	50,0 %	33,3 %	66,7 %	44,4 %	55,6 %	44,4 %	55,6 %	44,4 %	55,6 %	X	X	40,0 %	60,0 %	50,0 %	50,0 %	66,7 %	33,3 %	66,7 %	33,3 %
Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Landsberg am Lech, Landkreis	50,0 %	50,0 %	62,5 %	37,5 %	64,3 %	35,7 %	61,5 %	38,5 %	57,1 %	42,9 %	70,6 %	29,4 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Miesbach, Landkreis	42,9 %	57,1 %	42,9 %	57,1 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Mühldorf am Inn, Landkreis	46,2 %	53,8 %	54,5 %	45,5 %	30,8 %	69,2 %	25,0 %	75,0 %	38,5 %	61,5 %	46,2 %	53,8 %	X	X	54,5 %	45,5 %	40,0 %	60,0 %	57,1 %	42,9 %	50,0 %	50,0 %
München, Landkreis	37,5 %	62,5 %	33,3 %	66,7 %	37,5 %	62,5 %	42,9 %	57,1 %	57,1 %	42,9 %	62,5 %	37,5 %	X	X	50,0 %	50,0 %	X	X	54,5 %	45,5 %	63,6 %	36,4 %
Neuburg-Schrobenhausen, Land- kreis	60,0 %	40,0 %	66,7 %	33,3 %	62,5 %	37,5 %	66,7 %	33,3 %	58,3 %	41,7 %	53,8 %	46,2 %	66,7 %	33,3 %	63,6 %	36,4 %	66,7 %	33,3 %	76,9 %	23,1 %	76,9 %	23,1 %
Pfaffenhofen an der Ilm, Landkreis	54,5 %	45,5 %	50,0 %	50,0 %	41,7 %	58,3 %	38,5 %	61,5 %	46,2 %	53,8 %	52,9 %	47,1 %	33,3 %	66,7 %	41,2 %	58,8 %	43,8 %	56,3 %	46,7 %	53,3 %	50,0 %	50,0 %
Rosenheim, Landkreis	38,5 %	61,5 %	37,9 %	62,1 %	44,4 %	55,6 %	42,3 %	57,7 %	48,0 %	52,0 %	50,0 %	50,0 %	66,7 %	33,3 %	60,7 %	39,3 %	73,3 %	26,7 %	71,0 %	29,0 %	70,6 %	29,4 %
Starnberg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	21,4 %	78,6 %	44,4 %	55,6 %	X	X	X	X	37,5 %	62,5 %	X	X
Traunstein, Landkreis	28,6 %	71,4 %	33,3 %	66,7 %	33,3 %	66,7 %	36,8 %	63,2 %	36,8 %	63,2 %	38,9 %	61,1 %	36,8 %	63,2 %	41,2 %	58,8 %	44,4 %	55,6 %	50,0 %	50,0 %	56,5 %	43,5 %
Weilheim-Schongau, Landkreis	52,9 %	47,1 %	53,3 %	46,7 %	68,8 %	31,3 %	66,7 %	33,3 %	64,7 %	35,3 %	70,6 %	29,4 %	75,0 %	25,0 %	70,6 %	29,4 %	X	X	78,9 %	21,1 %	81,8 %	18,2 %
Landshut, Kreisfreie Stadt	60,0 %	40,0 %	46,2 %	53,8 %	46,2 %	53,8 %	58,3 %	41,7 %	57,1 %	42,9 %	62,5 %	37,5 %	68,8 %	31,3 %	64,3 %	35,7 %	73,3 %	26,7 %	71,4 %	28,6 %	76,5 %	23,5 %
Passau, Kreisfreie Stadt	52,4 %	47,6 %	55,0 %	45,0 %	45,0 %	55,0 %	47,6 %	52,4 %	57,1 %	42,9 %	67,9 %	32,1 %	61,5 %	38,5 %	60,9 %	39,1 %	57,7 %	42,3 %	56,5 %	43,5 %	60,0 %	40,0 %
Straubing, Kreisfreie Stadt	25,0 %	75,0 %	34,8 %	65,2 %	48,0 %	52,0 %	42,9 %	57,1 %	48,3 %	51,7 %	46,2 %	53,8 %	46,4 %	53,6 %	50,0 %	50,0 %	39,3 %	60,7 %	40,0 %	60,0 %	35,7 %	64,3 %
Deggendorf, Landkreis	45,5 %	54,5 %	53,3 %	46,7 %	50,0 %	50,0 %	38,5 %	61,5 %	42,9 %	57,1 %	53,8 %	46,2 %	41,7 %	58,3 %	50,0 %	50,0 %	43,8 %	56,3 %	43,8 %	56,3 %	50,0 %	50,0 %
Freyung-Grafenau, Landkreis	46,2 %	53,8 %	46,2 %	53,8 %	55,6 %	44,4 %	60,0 %	40,0 %	60,0 %	40,0 %	61,5 %	38,5 %	69,2 %	30,8 %	61,5 %	38,5 %	61,5 %	38,5 %	58,3 %	41,7 %	58,3 %	41,7 %
Kelheim, Landkreis	42,1 %	57,9 %	47,4 %	52,6 %	50,0 %	50,0 %	61,1 %	38,9 %	68,4 %	31,6 %	70,8 %	29,2 %	76,2 %	23,8 %	75,0 %	25,0 %	76,0 %	24,0 %	66,7 %	33,3 %	76,7 %	23,3 %
Landshut, Landkreis	X	X	X	X	X	X	42,9 %	57,1 %	X	X	50,0 %	50,0 %	57,1 %	42,9 %	X	X	X	X	X	X	X	X
Passau, Landkreis	43,8 %	56,3 %	40,0 %	60,0 %	40,0 %	60,0 %	43,8 %	56,3 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	56,3 %	43,8 %	70,6 %	29,4 %	64,3 %	35,7 %	73,3 %	26,7 %
Regen, Landkreis	50,0 %	50,0 %	30,8 %	69,2 %	38,5 %	61,5 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	30,0 %	70,0 %	30,0 %	70,0 %	36,4 %	63,6 %	53,3 %	46,7 %	53,3 %	46,7 %	64,7 %	35,3 %

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Prozentuale Verteilung der heilpädagogischen Unterrichtshilfen (HPU) und Heilförderlehrkräfte (HFL)¹ an Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr																					
	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025	
	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL
Rottal-Inn, Landkreis	46,7 %	53,3 %	50,0 %	50,0 %	57,1 %	42,9 %	64,3 %	35,7 %	61,5 %	38,5 %	61,5 %	38,5 %	75,0 %	25,0 %	78,9 %	21,1 %	80,0 %	20,0 %	81,8 %	18,2 %	78,3 %	21,7 %
Straubing-Bogen, Landkreis	50,0 %	50,0 %	X	X	X	X	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	X	X	57,1 %	42,9 %	X	X	X	X	62,5 %	37,5 %	62,5 %	37,5 %
Dingolfing-Landau, Landkreis	33,3 %	66,7 %	46,7 %	53,3 %	42,9 %	57,1 %	30,8 %	69,2 %	38,5 %	61,5 %	46,7 %	53,3 %	42,9 %	57,1 %	50,0 %	50,0 %	57,1 %	42,9 %	61,1 %	38,9 %	58,8 %	41,2 %
Amberg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	21,4 %	78,6 %	26,7 %	73,3 %	26,7 %	73,3 %
Regensburg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	9,8 %	90,2 %	10,6 %	89,4 %	17,8 %	82,2 %	10,6 %	89,4 %	25,0 %	75,0 %	33,3 %	66,7 %	26,7 %	73,3 %	25,0 %	75,0 %	20,0 %	80,0 %
Weiden in der Oberpfalz, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Amberg-Weizbach, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Cham, Landkreis	50,0 %	50,0 %	X	X	X	X	X	X	37,5 %	62,5 %	X	X	37,5 %	62,5 %	37,5 %	62,5 %	X	X	X	X	X	X
Neumarkt in der Oberpfalz, Landkreis	37,5 %	62,5 %	37,5 %	62,5 %	33,3 %	66,7 %	41,7 %	58,3 %	X	X	X	X	33,3 %	66,7 %	50,0 %	50,0 %	57,1 %	42,9 %	44,4 %	55,6 %	42,9 %	57,1 %
Neustadt an der Waldnaab, Land- kreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	20,0 %	80,0 %	23,1 %	76,9 %	X	X	X	X	X	X	X	X
Regensburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schwandorf, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tirschenreuth, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bamberg, Kreisfreie Stadt	38,9 %	61,1 %	33,3 %	66,7 %	35,3 %	64,7 %	35,3 %	64,7 %	41,2 %	58,8 %	50,0 %	50,0 %	X	X	73,3 %	26,7 %	75,0 %	25,0 %	70,6 %	29,4 %	76,5 %	23,5 %
Bayreuth, Kreisfreie Stadt	31,3 %	68,8 %	28,6 %	71,4 %	31,3 %	68,8 %	23,5 %	76,5 %	36,8 %	63,2 %	35,0 %	65,0 %	41,2 %	58,8 %	55,0 %	45,0 %	63,6 %	36,4 %	66,7 %	33,3 %	64,0 %	36,0 %
Coburg, Kreisfreie Stadt	36,4 %	63,6 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	45,5 %	54,5 %	40,0 %	60,0 %	44,4 %	55,6 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Hof, Kreisfreie Stadt	20,0 %	80,0 %	21,4 %	78,6 %	25,0 %	75,0 %	20,0 %	80,0 %	20,0 %	80,0 %	42,1 %	57,9 %	50,0 %	50,0 %	62,5 %	37,5 %	63,6 %	36,4 %	66,7 %	33,3 %	68,0 %	32,0 %
Bamberg, Landkreis	X	X	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	62,5 %	37,5 %	70,0 %	30,0 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bayreuth, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Coburg, Landkreis	66,7 %	33,3 %	62,5 %	37,5 %	57,1 %	42,9 %	62,5 %	37,5 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Forchheim, Landkreis	36,4 %	63,6 %	36,4 %	63,6 %	45,5 %	54,5 %	33,3 %	66,7 %	33,3 %	66,7 %	33,3 %	66,7 %	X	X	50,0 %	50,0 %	70,0 %	30,0 %	X	X	X	X
Hof, Landkreis	50,0 %	50,0 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kronach, Landkreis	37,5 %	62,5 %	X	X	X	X	42,9 %	57,1 %	42,9 %	57,1 %	42,9 %	57,1 %	57,1 %	42,9 %	62,5 %	37,5 %	62,5 %	37,5 %	66,7 %	33,3 %	62,5 %	37,5 %
Kulmbach, Landkreis	54,5 %	45,5 %	58,3 %	41,7 %	58,3 %	41,7 %	58,3 %	41,7 %	54,5 %	45,5 %	60,0 %	40,0 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Lichtenfels, Landkreis	35,7 %	64,3 %	41,7 %	58,3 %	36,4 %	63,6 %	46,2 %	53,8 %	42,9 %	57,1 %	46,7 %	53,3 %	33,3 %	66,7 %	42,9 %	57,1 %	33,3 %	66,7 %	40,0 %	60,0 %	33,3 %	66,7 %
Wunsiedel im Fichtelgebirge, Land- kreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33,3 %	66,7 %	33,3 %	66,7 %	33,3 %	66,7 %	50,0 %	50,0 %	62,5 %	37,5 %	54,5 %	45,5 %
Ansbach, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Erlangen, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	50,0 %	50,0 %	37,5 %	62,5 %	42,9 %	57,1 %	50,0 %	50,0 %	62,5 %	37,5 %	X	X	50,0 %	50,0 %	69,2 %	30,8 %
Fürth, Kreisfreie Stadt	26,7 %	73,3 %	33,3 %	66,7 %	37,5 %	62,5 %	37,5 %	62,5 %	33,3 %	66,7 %	52,9 %	47,1 %	60,0 %	40,0 %	52,6 %	47,4 %	52,6 %	47,4 %	57,9 %	42,1 %	57,9 %	42,1 %
Nürnberg, Kreisfreie Stadt	41,9 %	58,1 %	40,5 %	59,5 %	54,3 %	45,7 %	59,6 %	40,4 %	51,1 %	48,9 %	52,9 %	47,1 %	52,4 %	47,6 %	50,0 %	50,0 %	50,8 %	49,2 %	52,9 %	47,1 %	55,2 %	44,8 %
Schwabach, Kreisfreie Stadt	23,1 %	76,9 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	40,0 %	60,0 %	35,7 %	64,3 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %
Ansbach, Landkreis	24,4 %	75,6 %	27,9 %	72,1 %	41,5 %	58,5 %	45,9 %	54,1 %	43,3 %	56,7 %	44,1 %	55,9 %	44,8 %	55,2 %	50,0 %	50,0 %	48,4 %	51,6 %	58,1 %	41,9 %	58,3 %	41,7 %
Erlangen-Höchstadt, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27,3 %	72,7 %	46,2 %	53,8 %	52,6 %	47,4 %	50,0 %	50,0 %
Fürth, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nürnberger Land, Landkreis	23,5 %	76,5 %	20,4 %	79,6 %	17,6 %	82,4 %	22,2 %	77,8 %	30,9 %	69,1 %	38,9 %	61,1 %	41,8 %	58,2 %	43,1 %	56,9 %	50,0 %	50,0 %	44,6 %	55,4 %	50,9 %	49,1 %
Neustadt an der Aisch-Bad Winds- heim, Landkreis	18,8 %	81,3 %	X	X	30,0 %	70,0 %	27,8 %	72,2 %	23,8 %	76,2 %	33,3 %	66,7 %	40,0 %	60,0 %	45,8 %	54,2 %	47,8 %	52,2 %	43,5 %	56,5 %	45,8 %	54,2 %
Roth, Landkreis	36,4 %	63,6 %	34,6 %	65,4 %	41,7 %	58,3 %	43,5 %	56,5 %	43,5 %	56,5 %	45,8 %	54,2 %	41,2 %	58,8 %	40,0 %	60,0 %	30,0 %	70,0 %	29,2 %	70,8 %	42,3 %	57,7 %
Weißenburg-Gunzenhausen, Land- kreis	66,7 %	33,3 %	66,7 %	33,3 %	70,0 %	30,0 %	62,5 %	37,5 %	55,6 %	44,4 %	60,0 %	40,0 %	55,6 %	44,4 %	37,5 %	62,5 %	50,0 %	50,0 %	60,0 %	40,0 %	63,6 %	36,4 %
Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt	44,4 %	55,6 %	47,1 %	52,9 %	41,2 %	58,8 %	50,0 %	50,0 %	56,3 %	43,8 %	52,9 %	47,1 %	70,6 %	29,4 %	77,8 %	22,2 %	78,9 %	21,1 %	82,4 %	17,6 %	76,5 %	23,5 %
Schweinfurt, Kreisfreie Stadt	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	60,0 %	40,0 %	62,5 %	37,5 %	64,7 %	35,3 %	72,2 %	27,8 %	70,0 %	30,0 %	55,6 %	44,4 %	55,6 %	44,4 %	X	X	76,9 %	23,1 %
Würzburg, Kreisfreie Stadt	25,0 %	75,0 %	24,4 %	75,6 %	21,8 %	78,2 %	21,1 %	78,9 %	20,8 %	79,2 %	25,4 %	74,6 %	36,2 %	63,8 %	41,5 %	58,5 %	50,0 %	50,0 %	52,9 %	47,1 %	54,2 %	45,8 %
Aschaffenburg, Landkreis	57,1 %	42,9 %	57,1 %	42,9 %	57,1 %	42,9 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Region - Förderschwerpunkt der Schule	Prozentuale Verteilung der heilpädagogischen Unterrichtshilfen (HPU) und Heilförderlehrkräfte (HFL) ¹ an Förderzentren (ohne Schulen für Kranke) im Schuljahr																					
	2014/2015		2015/2016		2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020		2020/2021		2021/2022		2022/2023		2023/2024		2024/2025	
	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL	HPU	HFL
Bad Kissingen, Landkreis	23,1 %	76,9 %	25,0 %	75,0 %	40,0 %	60,0 %	33,3 %	66,7 %	37,5 %	62,5 %	62,5 %	37,5 %	53,8 %	46,2 %	68,8 %	31,3 %	66,7 %	33,3 %	X	X	X	X
Rhön-Grabfeld, Landkreis	33,3 %	66,7 %	33,3 %	66,7 %	33,3 %	66,7 %	57,1 %	42,9 %	42,9 %	57,1 %	42,9 %	57,1 %	X	X	X	X	X	X	37,5 %	62,5 %	50,0 %	50,0 %
Haßberge, Landkreis	31,6 %	68,4 %	47,1 %	52,9 %	31,3 %	68,8 %	33,3 %	66,7 %	40,0 %	60,0 %	44,4 %	55,6 %	45,5 %	54,5 %	50,0 %	50,0 %	52,9 %	47,1 %	50,0 %	50,0 %	60,0 %	40,0 %
Kitzingen, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	66,7 %	33,3 %	60,0 %	40,0 %	42,9 %	57,1 %	50,0 %	50,0 %	55,6 %	44,4 %
Miltenberg, Landkreis	33,3 %	66,7 %	X	X	30,0 %	70,0 %	41,7 %	58,3 %	45,5 %	54,5 %	50,0 %	50,0 %	42,9 %	57,1 %	X	X	60,0 %	40,0 %	66,7 %	33,3 %	72,7 %	27,3 %
Main-Spessart, Landkreis	X	X	30,0 %	70,0 %	X	X	X	X	X	X	25,0 %	75,0 %	X	X	57,1 %	42,9 %	X	X	X	X	50,0 %	50,0 %
Schweinfurt, Landkreis	77,3 %	22,7 %	72,7 %	27,3 %	71,4 %	28,6 %	66,7 %	33,3 %	70,0 %	30,0 %	65,2 %	34,8 %	73,7 %	26,3 %	73,3 %	26,7 %	80,0 %	20,0 %	X	X	X	X
Würzburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Augsburg, Kreisfreie Stadt	18,8 %	81,3 %	21,4 %	78,6 %	23,5 %	76,5 %	X	X	18,5 %	81,5 %	12,0 %	88,0 %	35,3 %	64,7 %	X	X	53,8 %	46,2 %	50,0 %	50,0 %	36,0 %	64,0 %
Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	55,6 %	44,4 %	58,8 %	41,2 %	62,5 %	37,5 %	73,3 %	26,7 %	X	X
Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt	65,2 %	34,8 %	63,6 %	36,4 %	47,8 %	52,2 %	50,0 %	50,0 %	39,1 %	60,9 %	42,9 %	57,1 %	40,0 %	60,0 %	41,2 %	58,8 %	43,8 %	56,3 %	44,4 %	55,6 %	38,9 %	61,1 %
Memmingen, Kreisfreie Stadt	45,5 %	54,5 %	45,5 %	54,5 %	58,3 %	41,7 %	41,7 %	58,3 %	50,0 %	50,0 %	69,2 %	30,8 %	71,4 %	28,6 %	71,4 %	28,6 %	61,5 %	38,5 %	69,2 %	30,8 %	69,2 %	30,8 %
Aichach-Friedberg, Landkreis	66,7 %	33,3 %	66,7 %	33,3 %	62,5 %	37,5 %	66,7 %	33,3 %	70,0 %	30,0 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Augsburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	9,1 %	90,9 %	X	X	11,5 %	88,5 %	19,2 %	80,8 %	38,5 %	61,5 %	34,5 %	65,5 %
Dillingen an der Donau, Landkreis	X	X	X	X	X	X	25,0 %	75,0 %	33,3 %	66,7 %	45,5 %	54,5 %	50,0 %	50,0 %	54,5 %	45,5 %	53,8 %	46,2 %	60,0 %	40,0 %	50,0 %	50,0 %
Günzburg, Landkreis	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	54,5 %	45,5 %	54,3 %	45,7 %	55,9 %	44,1 %	62,5 %	37,5 %	63,6 %	36,4 %	70,7 %	29,3 %	79,5 %	20,5 %	75,0 %	25,0 %
Neu-Ulm, Landkreis	X	X	X	X	21,4 %	78,6 %	20,0 %	80,0 %	23,1 %	76,9 %	20,0 %	80,0 %	23,1 %	76,9 %	X	X	21,4 %	78,6 %	26,7 %	73,3 %	25,0 %	75,0 %
Lindau (Bodensee), Landkreis	42,9 %	57,1 %	50,0 %	50,0 %	X	X	X	X	37,5 %	62,5 %	42,9 %	57,1 %	X	X	42,9 %	57,1 %	50,0 %	50,0 %	X	X	X	X
Ostallgäu, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	73,3 %	26,7 %
Unterallgäu, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Donau-Ries, Landkreis	44,4 %	55,6 %	71,4 %	28,6 %	76,9 %	23,1 %	80,0 %	20,0 %	75,0 %	25,0 %	78,6 %	21,4 %	X	X	66,7 %	33,3 %	66,7 %	33,3 %	58,3 %	41,7 %	54,5 %	45,5 %
Oberallgäu, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Förderschwerpunkt der Schule																						
Sehen	23,7 %	76,3 %	24,5 %	75,5 %	18,8 %	81,2 %	22,9 %	77,1 %	22,9 %	77,1 %	30,5 %	69,5 %	35,2 %	64,8 %	38,4 %	61,6 %	44,2 %	55,8 %	46,7 %	53,3 %	45,7 %	54,3 %
Hören	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	60,0 %	40,0 %	47,6 %	52,4 %	52,4 %	47,6 %	60,9 %	39,1 %	50,0 %	50,0 %	47,4 %	52,6 %	55,0 %	45,0 %	71,4 %	28,6 %	64,0 %	36,0 %
Körperliche und motorische Entwicklung	31,9 %	68,1 %	33,3 %	66,7 %	31,9 %	68,1 %	30,0 %	70,0 %	37,0 %	63,0 %	38,3 %	61,7 %	39,8 %	60,2 %	50,0 %	50,0 %	53,6 %	46,4 %	55,8 %	44,2 %	56,6 %	43,4 %
Geistige Entwicklung	36,9 %	63,1 %	38,2 %	61,8 %	38,5 %	61,5 %	41,6 %	58,4 %	43,1 %	56,9 %	47,5 %	52,5 %	53,1 %	46,9 %	53,2 %	46,8 %	55,7 %	44,3 %	59,5 %	40,5 %	60,0 %	40,0 %
Sprache	42,9 %	57,1 %	X	X	57,1 %	42,9 %	50,0 %	50,0 %	40,0 %	60,0 %	33,3 %	66,7 %	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Lernen	44,4 %	55,6 %	55,6 %	44,4 %	55,6 %	44,4 %	57,7 %	42,3 %	57,7 %	42,3 %	67,9 %	32,1 %	82,4 %	17,6 %	83,3 %	16,7 %	81,0 %	19,0 %	85,0 %	15,0 %	X	X
Emotionale und soziale Entwicklung	48,1 %	51,9 %	43,0 %	57,0 %	44,0 %	56,0 %	41,2 %	58,8 %	45,0 %	55,0 %	47,0 %	53,0 %	59,0 %	41,0 %	51,3 %	48,7 %	61,5 %	38,5 %	54,7 %	45,3 %	55,6 %	44,4 %
Sonderpädagogisches Förderzentrum	36,7 %	63,3 %	37,8 %	62,2 %	39,0 %	61,0 %	41,3 %	58,7 %	41,1 %	58,9 %	40,1 %	59,9 %	53,2 %	46,8 %	52,0 %	48,0 %	55,8 %	44,2 %	55,3 %	44,7 %	58,2 %	41,8 %

¹ Ist eine heilpädagogische Unterrichtshilfe oder eine Heilförderlehrkraft an Förderzentren unterschiedlicher Regierungsbezirke, Landkreise/kreisfreier Städte bzw. unterschiedlicher Förderschwerpunkte der Schule im Unterrichtseinsatz, so wird sie bei jeder der entsprechenden Ausprägungen gezählt.
X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

Anlage 4

Tabelle zu Frage 8.3

8.3 Wie viele Planstellen von HPU und HFL gab es an privaten und öffentlichen Schulen zwischen den Schuljahren 2014/2015 und 2024/2025 in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Regierungsbezirken)?

	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019	Schuljahr 2019/2020	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	Schuljahr 2023/2024	Schuljahr 2024/2025
Oberbayern	218,75	220,75	221,0	221,0	231,0	231,0	231,0	231,0	231,0	231,0	238,0
Niederbayern	64,0	64,0	64,0	64,0	69,0	69,0	69,0	69,0	69,0	69,0	72,0
Oberpfalz	63,0	63,0	63,0	63,0	68,0	68,0	70,0	70,0	70,0	70,0	73,0
Oberfranken	51,0	51,0	51,0	51,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	56,0
Mittelfranken	130,0	130,0	130,0	130,0	134,0	134,0	134,0	134,0	135,0	138,0	143,0
Unterfranken	83,0	83,0	83,0	83,0	87,0	87,0	87,0	87,0	87,0	87,0	91,0
Schwaben	78,0	78,0	78,0	78,0	86,0	86,0	86,0	86,0	86,0	86,0	91,0
Summe	687,75	689,75	690,0	690,0	728,0	728,0	730,0	730,0	731,0	734,0	764,0

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.